



25.03.2026

Postulat

Die Fraktionen SP, Grüne, GLP und AL

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie auf kommunalen Strassen der Stadt Zürich unter Wahrung der Zulässigkeit von Fussgängerstreifen in einem angemessenen Perimeter um sämtliche Primarschulhäuser, Kindergärten, Sonderschulen, Spitäler und Gesundheitszentren für das Alter Tempo-20-Strecken signalisiert werden können, und wie diese Massnahmen so bald wie möglich umgesetzt werden.

Dabei sollen Standorte priorisiert werden, an denen T-20-Strecken schnell realisiert werden können. Zudem soll geprüft werden, welche rechtlichen und verkehrsplanerischen Schritte hierfür erforderlich sind, und in welchem zeitlichen und finanziellen Rahmen die Umsetzung erfolgen kann. Der Stadtrat soll darlegen, wie eine zügige und stadtweit koordinierte Realisierung gewährleistet werden kann. Wo Tempo-20-Strecken nicht realisierbar sind, ist sicherzustellen, dass zumindest ein Tempo-30-Regime gilt.

Begründung

Für die Sicherheit von Kindern auf dem Schulweg sowie von besonders schutzbedürftigen Fussgänger*innen (z.B. ältere Menschen, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder sonstig eingeschränkter Mobilität) besteht ein dringender Handlungsbedarf, werden Fussgänger*innen doch auch in der Stadt Zürich immer wieder Opfer von Verkehrsunfällen. Zahlreiche Untersuchungen belegen, dass tiefere Geschwindigkeiten und klare Priorisierung des Fussverkehrs die Kollisionsgefahr deutlich vermindern. Tempo 20-Signalisationen verbessern sowohl die Sicherheit als auch die Aufenthaltsqualität, was mehrere Schweizer Städte bereits erfolgreich umgesetzt haben.

In Zürich bestehen jedoch weiterhin Lücken beim Schutz der Umfeldler um Schulen und Kindergärten sowie in Einrichtungen des Gesundheits- und Altersbereichs. Eine rasche und systematische Einführung von Tempo-20-Strecken, unter Wahrung der Zulässigkeit von Fussgängerstreifen, rund um alle Primarschulhäuser und Kindergärten, ist deshalb angezeigt. Dies kombiniert die Sicherheit einer tiefen Tempo-Signalisation mit der auch für kleine Kinder klaren Wegführung eines Zebrastreifens.

Der Stadtrat soll aufzeigen, wie diese Massnahmen so bald wie möglich und nach klaren Prioritäten realisiert werden können.